

Politiker zur Impfpflicht - "was kümmert mich mein Geschwätz von gestern"

<https://www.youtube.com/watch?v=dwAC0GtK8Mk>

Das Video von „Angstfrei Denken“ behandelt die kontroverse Debatte über die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht in Deutschland während der Corona-Pandemie. Zentrale politische Persönlichkeiten wie Olaf Scholz, Angela Merkel und Markus Söder hatten ursprünglich versprochen, dass es keine Impfpflicht geben würde. Dies änderte sich jedoch, als die Omikron-Variante aufkam und Scholz als Bundeskanzler eine Impfpflicht befürwortete, was zu Kritik führte.

Der Sprecher argumentiert, dass die Einführung der Impfpflicht nicht gerechtfertigt sei, da die Lage im Vergleich zum Vorjahr unverändert sei. Die Intensivstationen seien weiterhin belastet, jedoch sei dies auch auf die reduzierte Bettenkapazität zurückzuführen. Er kritisiert die Panikmache in den Medien, die Bevölkerung in die Impfzentren zu drängen, obwohl die Omikron-Variante noch kaum erforscht sei.

Zudem stellt er infrage, ob der Corona-Impfstoff tatsächlich den versprochenen Schutz bietet, da die Schutzwirkung nach einigen Monaten rapide nachlässt. Vor allem für jüngere Menschen und Kinder sieht er keinen Nutzen in einer Impfpflicht. Der neue Bundeskanzler Olaf Scholz habe zudem erklärt, dass für seine Regierung „keine roten Linien“ mehr existieren, was der Sprecher als Bedrohung für Freiheit und Menschenrechte sieht.

Stichpunkte:

- Olaf Scholz, Angela Merkel, Markus Söder ursprünglich gegen Impfpflicht
- Omikron-Variante als neuer Auslöser für Impfpflicht-Debatte
- Kritik an Panikmache in den Medien
- Schutzwirkung des Impfstoffs lässt nach
- Impfpflicht betrifft nicht nur Ungeimpfte, sondern auch Geimpfte, da alle 6 Monate eine Auffrischung erforderlich ist
- Impfpflicht als potenzielles Verbrechen an der Bevölkerung

Quelle:

Quelle: Angstfrei Denken auf YouTube

Einstelldatum: 28.12.2021

Revision #1

Created 14 September 2024 12:29:09 by Admin

Updated 14 September 2024 12:30:18 by Admin